

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und  
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Daniela Koltzau  
Telefon: 361-17177

**-Rundschreiben Nr. 7 vom 29. April 2021**

---

## **Hinweise zu arbeits- und dienstrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus**

**- Rundschreiben Nr. 03e/2021 des Senators für Finanzen**

Liebe Kolleg:innen,

mit dem neuen Rundschreiben Nr. 3e/2021 des Senators für Finanzen vom 23.04.2021 möchten wir auf die wesentlichen Änderungen hinweisen.

Mit der Aufnahme in das Infektionsschutzgesetz wird die Homeoffice-Pflicht verstärkt. Beschäftigte müssen Homeoffice-Angebote nun wahrnehmen, sofern es privat möglich ist. Gründe, dass dies nicht möglich ist, können räumliche Enge, Störungen durch Dritte oder unzureichende technische Ausstattung sein. Beschäftigte, für die das Homeoffice nicht möglich ist, sollen dies gegenüber ihrer Dienststelle schriftlich mitteilen.

Beschäftigten, die nicht ausschließlich in ihrer Wohnung arbeiten, sind zwei Testangebote pro Kalenderwoche anzubieten. Wer in Präsenz arbeiten muss oder an Präsenzveranstaltungen mit mehreren Personen teilnehmen soll, erhält darüber hinaus bei Bedarf kostenlose Selbsttests für den häuslichen Gebrauch.

Zusätzlich wurde nach Beschluss der Anspruch auf Kinderkrankentage für berufstätige Eltern von 20 auf 30 Tage pro Kind, bei Alleinerziehenden von 40 auf 60 Tage pro Kind ausgeweitet.

Beschäftigte mit besonderer Infektionsgefährdung durch Vorerkrankungen finden Empfehlungen beim Zentrum für gesunde Arbeit [https://www.performanord.org/kunden/zentrum\\_fuer\\_gesunde\\_arbeit-11853](https://www.performanord.org/kunden/zentrum_fuer_gesunde_arbeit-11853). Ist den Dienstvorgesetzten die Gefährdung bekannt, sind gemeinsam mit den Beschäftigten entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Wer bezüglich der Ausgangssperren zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr des Folgetages zum Zwecke der Dienst- bzw. Berufsausübung eine Ausnahmebescheinigung benötigt, kann diese in der jeweiligen Personalstelle erhalten.

Bleibt gesund!

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier  
Vorsitzende

**Anlage**